

Bericht aus der Sitzung vom 27.09.2021

TOP 1

Ausscheiden von Gemeinderätin Sonja Kuch aus dem Gremium

Gemeinderätin Sonja Kuch wird ab 01.10.2021 als Kinderpflegerin im Wiestalkindergarten der Gemeinde Ohmden eingestellt. Der Gemeinderat stellte fest, dass dadurch ein Hinderungsgrund vorliegt, denn Beamte und Arbeitnehmer der Gemeinde können keine Gemeinderäte sein.

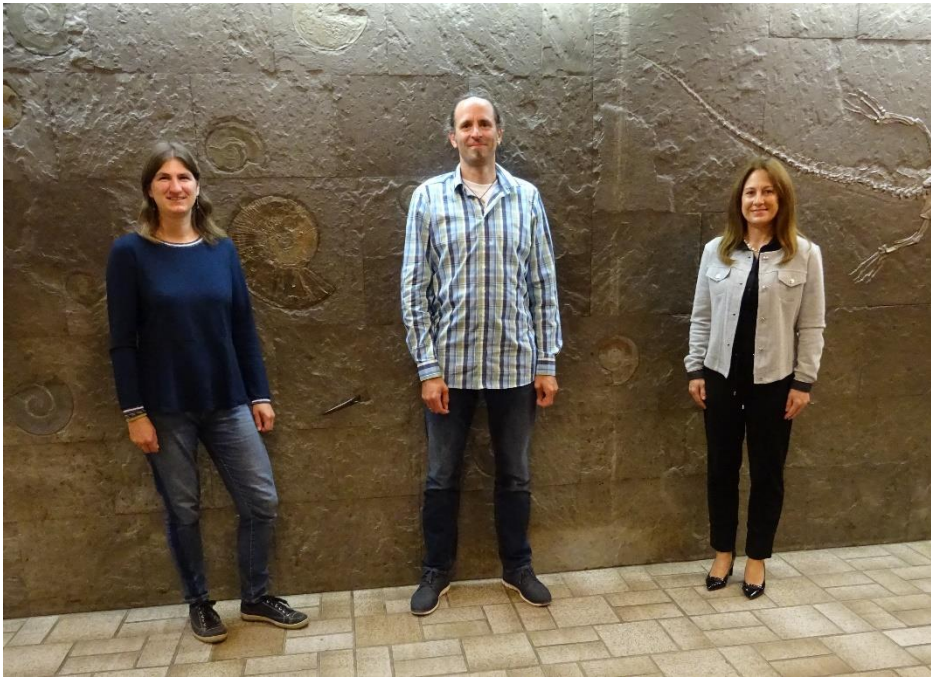
Ein herzlicher Dank gehört Gemeinderätin Sonja Kuch für die geleistete Arbeit und ihren Einsatz für die Bürgerschaft von Ohmden. Sie ist im Mai 2019 in den Gemeinderat gewählt worden und hat in den vergangenen zwei Jahren ihren persönlichen Anteil für die positive Entwicklung unserer Gemeinde geleistet. Zum Abschied überreichte Bürgermeisterin Born einen Blumenstrauß.



TOP 2

Nachrücken von Herrn Jochen Rückauer in den Gemeinderat

Bei der Gemeinderatswahl 2019 wurde in der Reihenfolge der bei der Wahl erzielten Stimmzahl der Bewerber Michael Wagner als nächste Ersatzperson für den Wahlvorschlag der Wählervereinigung „Für Ohmden“ festgestellt. Herr Wagner muss die Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit aus wichtigen Gründen ablehnen, sodass als nächste Ersatzperson Herr Jochen Rückauer ins Gremium nachrückt. Die Prüfung hat ergeben, dass Herr Jochen Rückauer wählbar ist und keine Hinderungsgründe vorliegen. Gemeinderat Jochen Rückauer wurde entsprechend den gemeindeverfassungsrechtlichen Bestimmungen verpflichtet und im Gremium herzlich willkommen geheissen.



TOP 3

Sanierungsgebiet „Ortsmitte“

- Vorwegerteilung der Sanierungsgenehmigung

Im Sanierungsgebiet „Ortsmitte“ finden die Regelungen des Baugesetzbuchs auf die u. a. laufenden Sanierungsmaßnahmen im Sinne des Städtebauförderungsgesetzes Anwendung. Da das Sanierungsgebiet im klassischen „umfassenden“ Sanierungsverfahren durchgeführt wird, findet der sanierungsrechtliche Genehmigungsvorbehalt Anwendung. Der Gemeinderat hat durch den Erlass einer Allgemeinverfügung beschlossen, auf der einen Seite die Sanierungsbetroffenen von nicht erforderlichen Genehmigungspflichten zu befreien und auf der anderen Seite zukünftig einen nicht notwendigen Verwaltungsaufwand zu vermeiden. Die Allgemeinverfügung wurde bereits im letzten Mitteilungsblatt veröffentlicht.

TOP 4

Sanierung Rathaus

- Vergabe der Gewerke

Für die Sanierung des denkmalgeschützten Rathauses wurden insgesamt 16 Gewerke beschränkt ausgeschrieben. Die Gewerke Trockenbau und Aussenputz wurden aufgehoben, da die Preise zu hoch waren und die Kostenschätzung von über 20 % überstiegen. Für die Gewerke Fachwerk Fassade, Estricharbeiten und Bodenbeschichtung wurden keine Angebote abgegeben – auch nicht nach erfolgter 2. Ausschreibung. Die in Frage kommenden Firmen werden noch einmal angefragt, eine erneute Ausschreibung muss nicht erfolgen. Trotz der angespannten Marktlage und der begrenzten Rohstoffsituation wurden ordentliche Preise bei den Ausschreibungen erzielt und der Kostenrahmen konnte bisher eingehalten werden, bei einigen Gewerken wurden deutlich günstigere Angebote abgegeben.

TOP 5

Grundschule Ohmden

- **Beschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten**
- **Abstimmung der Vorgehensweise**

Der Gemeinderat hat sich einvernehmlich dafür ausgesprochen, in der Grundschule weitere Planungen für den Einbau einer raumluftechnischen Anlage anstellen zu lassen und die Beschaffung von mobilen Luftreinigern für die Klassenzimmer zurückgestellt. Die Kosten für eine raumluftechnische Anlage können nach einem Förderprogramm des Bundes in Höhe von 80 % bezuschusst werden.

TOP 6

Umgang mit den Elternbeiträgen im Lockdown

- **Beratung über den Erlass der Beiträge**

Die Grundschule und der Kindergarten waren von 26. April bis 18. Mai 2021 geschlossen. In den jeweiligen Einrichtungen fand eine Notbetreuung statt.

Die Elternbeiträge für den Kindergarten und die Kernzeitbetreuung in der Zeit vom 26. April bis 18. Mai 2021 (16 Tage) werden für die Kinder erlassen, die in diesem Zeitraum nicht in der Einrichtung betreut wurden. Es werden 70 % der Gebühren des Monats Mai, die bereits abgebucht wurden, zurückerstattet. Dies entspricht 14,7 Tagen von insgesamt 21 Betreuungstagen im Mai.

TOP 7-9

Bausachen

Für die Bauvorhaben in der Haupt-, Zeller-, und Schulstraße konnte der Gemeinderat das erforderliche Einvernehmen erteilen.

TOP 10

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Bürgermeisterin Born gab bekannt, dass im Rahmen des Ausbaus der Breitbandversorgung die Gemeinde Ohmden zum einen Fördermittel des Bundes für den Glasfaserausbau im Gewerbegebiet Fabrikstraße in Höhe von 100.000 € erhalten und zum anderen am 31.08.2021 einen Fördermittelbescheid des Landes in Höhe von 80.000 €. Es wurden Kosten in Höhe von 200.000 € für den Glasfaserausbau des Gewerbegebietes Fabrikstraße zugrunde gelegt. Die Gemeinde selbst hat Eigenmittel in Höhe von 20.000 € zu erbringen. Die Haushaltsmittel hierfür werden im Haushaltsplan 2022 eingestellt. Der Bewilligungsbescheid wurde am 31.08.2021 persönlich durch Herrn Innenminister Strobl überreicht.

Derzeit läuft bereits die öffentliche Ausschreibung, die der Zweckverband Breitbandversorgung federführend für alle Mitgliedsgemeinden im Landkreis Esslingen durchführt.



Die Grundschule ist bereits seit Juli 2021 ausreichend versorgt. Zunächst war auch hier ein Glasfaserausbau geplant und entsprechende Fördermittel wurden bewilligt, dann stellte sich heraus, dass das dort verlegte Coaxial-Kabel der Vodafone das Datenvolumen erbringen kann und so konnte durch Anpassung des Datenvolumens im Vertrag mit der Vodafone die gebuchte Versorgung mit 1000 Mbit/s im Download und 50 Mbit/s im Upload erreicht werden. Die bereits bewilligten Fördermittel mussten zurückgegeben werden. Die Gemeinde hat im Programm der Beseitigung der sog. „weissen Flecken“ (Versorgung bis 30 mBits) und auch der sog. „Grauen Flecken“ jeweils Anträge auf Fördermittel gestellt und diese Verfahren laufen derzeit. Unterstützt wird die Gemeinde dabei durch den Zweckverband Breitbandversorgung. Die Zusammenarbeit kann man als hervorragend bezeichnen, die Arbeit der Mitarbeiter des Zweckverbandes leisten der Gemeinde sehr gute Dienste und unterstützen, wo sie nur können.